



Lisinopril - Suspension 1mg/ml 50ml

Hinweis: Diese Herstellvorschrift ist von der Apotheke des Universitätsklinikums Heidelberg erstellt und speziell für die Patienten des Universitätsklinikums entwickelt worden. Sie dient als Hilfestellung für öffentliche Apotheken bei der Herstellung von Rezepturen. Dies entbindet die Apotheke jedoch nicht von den in der ApBetrO auferlegten Pflichten (z.B. Plausibilitätsprüfung, Dokumentation etc.)

Ausgangsstoffe	Menge	Hersteller/Lieferant
Lisinopril-Tabletten 5mg	10 St.	Generika
SyrSpend® SF pH 4 flüssig	ad 50 ml	Fagron

Hinweis: SyrSpend® wird aromafrei und mit Kirscharoma vertrieben – die Auswahl kann dem Kunden überlassen werden.

benötigte Geräte: Fantaschale mit Pistill (alternativ auch Mörser), Kartenblatt, Messzylinder

Herstellung

1. In einer Fantaschale werden 10 Tabletten Lisinopril 5mg vorgelegt.
2. Mit einer kleinen Menge SyrSpend® werden die Tabletten zu einer Paste verarbeitet.
3. Nach und nach ca. 25ml SyrSpend® zugegeben, so dass eine homogene Suspension entsteht.
4. In einem Messzylinder werden ca. 5ml SyrSpend® vorgelegt und die hergestellte Suspension dazu gegeben.
5. Mit weiteren 5ml SyrSpend® wird die Fantaschale ausgespült und ebenfalls in den Messzylinder überführt – dieser Schritt kann 1-2mal wiederholt werden.
6. Der Messzylinder wird bis zu einem Gesamtvolumen von 50ml mit SyrSpend® aufgefüllt.

Organoleptische Prüfung:

Es entsteht eine einheitliche Suspension, in der die Tabletten fein verteilt sind.

Haltbarkeit: 3 Monate bei Raumtemperatur

Packmittel: PET-Flasche – evtl. Zugabe von Oralspritzen

Quellen:

Die Vorschrift ist einer Publikation auf <https://fagron.com/en/knowledge/compounding-matters> entnommen (abgerufen am 03.06.2015).

1. Allen LV. The Art, Science, and Technology of Pharmaceutical Compounding. 4th ed. Washington, DC: American Pharmacists Association; 2012.
2. Trissel LA. Trissel's™ Stability of Compounded Formulations. 5th ed. Washington, DC: American Pharmacists Association; 2012.
3. Parfitt K, Martindale W. Martindale: The Complete Drug Reference. 37th ed. London: Pharmaceutical Press; 2011.
4. Council of Europe. Pharmaceutical preparations. European Pharmacopoeia. 8th ed. Strasbourg: Council of Europe; 2014.
5. United States Pharmacopeia (USP). USP 36. Rockville, MD: United States Pharmacopeia Convention; 2013.

letzte Aktualisierung: 03.06.2015, ober